



A.Vogel-Webseiten mit Strom aus nachhaltiger Produktion von Rätia Energie

Inmitten intakter Bündner Natur entsteht PurePower Graubünden: Wasserkraft, Sonnenlicht, Wind und Biomasse sind die Zutaten für diesen Ökostrom. Auch der Strom für den Internetserver für alle 12 Länder, in denen A.Vogel mit einer Webseite präsent ist, stammt neu aus dieser Quelle.

Anbau und Ernte der Heilpflanzen sowie die Herstellung der Naturheil- und Nahrungsmittel erfolgen bei A.Vogel bekanntlich so natürlich wie möglich. Das gilt jetzt auch für die Bewirtschaftung der Webseiten. A.Vogel hat dafür das Label „Green Server“ geschaffen. Es soll auf den A.Vogel-Webseiten für das klare Bekenntnis zu Natur und Gesundheit stehen.

Virtualisierung und Energieeffizienz

Um die benötigten Ressourcen für den Betrieb der Websites von A.Vogel/Bioforce möglichst gering zu halten, setzt A.Vogel zusätzlich auf die Virtualisierung der Server. Damit ist es möglich, die vorhandenen Ressourcen (CPUs, Speicher) optimal auszunützen. Auch bei der Auswahl der Hardware-Komponenten wird auf hohe Effizienz geachtet, damit möglichst wenig Strom ungenutzt als Wärme verpufft. Für den Betrieb einer Website braucht es nicht nur Server – auch ein schneller Internetanschluss ist notwendig. A.Vogel betreibt seine Server deshalb in einem der besten Rechenzentren der Schweiz, das als Mitglied der Organisation "The Green Grid" hohe Standards bei der Energieeffizienz erfüllt.

In 12 Ländern weltweit gibt es Internet-Auftritte von A.Vogel – und es werden laufend mehr. Damit die Natur möglichst wenig belastet wird, speisen sie alle ihre Hosting-Infrastruktur mit ökologisch produziertem Strom. Was für die Naturheilmittel und Ernährungsprodukte von A.Vogel schon immer gegolten hat, gilt jetzt auch konsequent für die Webseiten des weltweit tätigen Unternehmens: Im Zentrum aller Aktivitäten steht die nachhaltige Nutzung der Natur und ihrer Ressourcen.

Informationen: www.avogel.ch